

# OTM FÜR SYSTEMBETREUER

Version: 1.0

**Pionier der Zahnarzt-Software.  
Seit 1986.**



**DAMP SOFT**  
Die Zahnarzt-Software

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Voraussetzungen für die Nutzung des OTM</b>	<b>1</b>
1.1.	Internetverbindung der aktiven Station	1
1.2.	Freigabe der benötigten Ports und Adressen	1
1.3.	Grundsätzliche Einrichtung des OTM	1
1.4.	Start der Anwendung „terminix.exe“	1
1.5.	Automatischer Start über Windows-Aufgabe (optional empfohlen)	1
<b>2.</b>	<b>Technische Informationen zur OTM-Synchronisierung</b>	<b>2</b>
2.1.	Aktivierung im Terminbuch	2
2.2.	Wechsel der Synchronisationsstation	2
2.3.	Unterschied zwischen lokalem Start und Remote-Start	2
2.4.	Arbeiten mehrerer RDP-Benutzer auf einem Server	2
2.5.	Programme zentral beenden über „end.txt“	3
<b>3.</b>	<b>Terminbuch automatisch beenden und wieder starten</b>	<b>4</b>
3.1.	Automatisches Beenden für die Datensicherung starten	4
3.2.	Sicherstellen, dass alle Programme beendet sind	4
3.3.	Automatischer Neustart des Terminbuchs nach der Sicherung	4
3.4.	Besonderheiten bei Netzlaufwerken	4

## 1.1. Internetverbindung der aktiven Station

Die Station oder der Server, an dem die OTM-Synchronisierung aktiviert wird, benötigt einen aktiven Internetzugang.

## 1.2. Freigabe der benötigten Ports und Adressen

Stellen Sie sicher, dass alle in der Anleitung [107 - Firewall- und Virenschannerkonfiguration für DS-Win](#) aufgeführten Ports und Adressen erreichbar sind.

## 1.3. Grundsätzliche Einrichtung des OTM

Die grundlegende OTM-Einrichtung muss mindestens einmal mit dem Einrichtungsassistenten durchgeführt worden sein.

Um das Online-Terminmanagement einzurichten, öffnen Sie an der Station, die die Verbindung zum OTM-Server zur Datensynchronisation herstellen soll, im DS-Win-Termin den Menüpunkt „Verwaltung/Online Terminmanagement“. Hier werden Sie bei der ersten Einrichtung des Online-Terminmanagements durch den OTM-Einrichtungsassistenten unterstützt.

Siehe Kapitel 2.3. der Anleitung [Online Terminmanagement Anwenderhandbuch](#)

## 1.4. Start der Anwendung „terminix.exe“

Damit die Synchronisierung ausgeführt wird:

- Die Anwendung „terminix.exe“ muss auf der Station gestartet sein, an der die OTM-Synchronisierung aktiviert wurde.
- Ein Benutzer muss an dieser Station angemeldet sein.
- Der Bildschirm darf gesperrt werden

## 1.5. Automatischer Start über Windows-Aufgabe (optional empfohlen)

Das Vorgehen zur Einrichtung einer Windows-Aufgabe für den automatischen Start haben wir in Kapitel 3.3. für Sie zusammengefasst.

### 2.1. Aktivierung im Terminbuch

Ist die OTM-Synchronisierung an einer Station aktiviert, finden Sie die entsprechende Einstellung im Terminbuch unter:

„Verwaltung/Online-Terminmanagement“ im Reiter „Einstellungen/Online-Terminmanagement“

Die Option „Online-Terminmanagement von dieser Station aus synchronisieren“ ist aktiv gesetzt. An den anderen Stationen wird im gleichen Bereich der Stationsname des aktuell aktiven OTM-Servers angezeigt.

### 2.2. Wechsel der Synchronisationsstation

Um die OTM-Synchronisation an einer anderen Station zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Beenden Sie das Terminbuch an allen Stationen.
- Öffnen Sie am gewünschten PC im Terminbuch den Pfad „Verwaltung/Online-Terminmanagement“
- Setzen Sie ein Häkchen bei „Online-Terminbuch von dieser Station aus synchronisieren“
- Übernehmen Sie die Änderung.

Die Synchronisierung ist nun auf dieser Station aktiv.

### 2.3. Unterschied zwischen lokalem Start und Remote-Start

Dampsoft-Programme unterscheiden zwischen:

- lokal gestarteten Programm (Konsolen-Benutzer)
- Remote-Sitzung (RDP-Benutzer)

Wichtig ist, dass die Anwendung „terminix.exe“ immer in derselben Umgebung gestartet wird, in der die OTM-Synchronisation eingerichtet, bzw. aktiviert wurde.

### 2.4. Arbeiten mehrerer RDP-Benutzer auf einem Server

Wenn die Praxis mit mehreren RDP-Benutzern arbeitet:

- Wählen Sie einen festen Benutzer, der ausschließlich für die OTM-Synchronisierung genutzt wird.
- Dieser Benutzer sollte nicht für andere Aufgaben genutzt werden.
- Beachten Sie zuvor bitte die Anleitung [Terminalserver für DS-Win](#)

### 2.5. Programme zentral beenden über „end.txt“

Es kann erforderlich sein, alle Dampsoft-Programme zu beenden (z: B. für Updates oder Dateiüberprüfungen), auch wenn kein lokaler Zugriff auf den Server besteht. Dazu bieten wir die Funktion alle Prozesse zentral zu beenden.

- Wechseln Sie dazu in das Verzeichnis: LW:\TDAMP\DS\
- Benennen Sie die Datei „e.txt“ in „end.txt“ um

Wenn „end.txt“ vorhanden ist, werden alle Dampsoft-Programme geschlossen und lassen sich nicht erneut starten, bis die Datei „end.txt“ wieder in „e.txt“ umbenannt, oder entfernt (gelöscht) wird.

Anschließend muss das Terminbuch wieder am OTM-Server bzw. unter dem entsprechenden RDP-Benutzer gestartet werden.

### 3.1. Automatisches Beenden für die Datensicherung starten

Für eine funktionierende Datensicherung muss das Terminbuch beendet sein.

Dafür öffnen Sie im DS-Win-Terminbuch „Optionen/Einstellungen“ und den Reiter „Allgemein“. Setzen Sie das Häkchen im Bereich „Terminbuch automatisch beenden um XX:XX Uhr“

Nach dieser Uhrzeit kann die Datensicherung automatisch ausgeführt werden.

### 3.2. Sicherstellen, dass alle Programme beendet sind

Falls gewünscht, können Sie statt des automatischen Schließens des Terminbuchs auch alle Programme, wie in Kapitel 2.5. beschrieben, zentral beenden.

### 3.3. Automatischer Neustart des Terminbuchs nach der Sicherung

Für den automatischen Neustart richten Sie eine Windows-Aufgabe ein.

Vorgehen:

- Wählen Sie die Windows-Taste + X / Computerverwaltung / Aufgabenplanung
- Wählen Sie „Aufgabe erstellen“ (nicht „Einfache Aufgabe erstellen“)
- Legen Sie einen passenden Trigger (Zeitplan) fest
- Unter „Programm starten“ geben Sie als Pfad an, z. B.:  
f:\tdamp\ds\terminix.exe -noanwnr

Der Parameter „-noanwnr“ verhindert die Anwendernummer-Abfrage beim Start.

### 3.4. Besonderheiten bei Netzlaufwerken

Wenn das DS-Win-Laufwerk kein lokales Laufwerk, sondern ein Netzlaufwerk ist:

- Öffnen Sie ebenfalls „Aufgabe erstellen“ und richten wie in 3.3. beschrieben eine Aufgabe ein
- Im Reiter „Allgemein“ stellen Sie zusätzlich unter „Konfigurieren für:“ ein:  
Windows Server 2003, Windows XP oder Windows 2000“

Wenn diese Einstellung nicht erfolgt, kann die Aufgabe nicht ausgeführt werden.

Alle verlinkten Anleitungen finden Sie jederzeit auf unserer Webseite [www.dampsoft.de](http://www.dampsoft.de), im Bereich „Service/Anleitungen & Downloads“ bzw. „Service/Infos für Systembetreuer“.

